

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 304.

Donnerstag den 31. October.

1850.

### Bekanntmachung.

Von und mit dem 3. November d. J. bis mit dem Sonntage Judica des nächsten Jahres wird der Frühgottesdienst an Sonn- und Festtagen in den beiden Hauptkirchen zu St. Thomä und St. Nicolai, so wie in der Peterskirche um 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, in der Neukirche aber um 9 Uhr seinen Anfang nehmen.

Der übrige Gottesdienst erleidet jedoch dadurch keine Aenderung.

Leipzig den 28. October 1850.

Die Kirchen-Inspection zu Leipzig.

Dr. Meißner,  
in vicibus Ephori.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Roch.

### Bekanntmachung,

die Anmeldung der militairpflichtigen Mannschaften betreffend.

Nach Vorschrift der Gesetze über Erfüllung der Militairpflicht vom 1. August 1846 und vom 9. November 1848 werden alle im Königreiche Sachsen militairpflichtigen,

im Jahre 1850

geborenen Mannschaften, welche bei uns als Stadtohrigkeit sich anzumelden haben, einschließlich der unter Gerichtsbarkeit des Königlichen Kreisamts alhier Wohnenden hiermit aufgefordert, im Anmeldestermine

Freitag den 1. November d. J.

vor unserem Deputirten in der alten Waage am Markte alhier sich gebührend zu stellen, im Unterlassungsfalle aber sich zu gewärtigen, daß gegen die Ausbleibenden nach §. 75. ff. des zuerst angeführten Gesetzes werde verfahren werden.

Die im Inlande Geborenen haben sich mit Geburtscheinen, die im Auslande Geborenen, aber nach Sachsen Geborenen durch Taufzeugnisse wegen ihres Alters sofort zu legitimiren.

Dafern übrigens Personen aus früheren Geburtsjahren sich alhier aufhalten sollten, welche ihrer Militairpflicht bis jetzt noch nicht Genüge geleistet haben, so haben sich dieselben

Sonnabend den 2. November d. J.

in derselben Maße, wie vorgedacht, bei uns anzumelden.

Leipzig den 24. October 1850.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Roch.

Spöcken.

### Bekanntmachung,

die Anmeldung der bei den Recrutirungen vom Jahre 1848 und 1849 in die Dienstreserve gesetzten Mannschaften betreffend.

In Gemäßheit der Verordnung des Königlichen Kriegsministeriums vom 22. Mai vor. J. (Gesetz- und Verordnungsblatt v. J. 1849. S. 101.) werden die bei der letzten und vorletzten ordentlichen Recrutirung, also im Jahre 1848 oder 1849 in die Dienstreserve gesetzten Mannschaften, insoweit dieselben sich zur Zeit hier aufhalten, andurch aufgefordert, im Anmeldestermine

Freitag den 1. November d. J.

vor unserem Deputirten in der alten Waage am Markte, unter Vorweisung ihrer Geburts- oder Gesteilscheine, zur Aufzeichnung entweder persönlich sich anzumelden oder im Behinderungsfalle durch Beauftragte sich anmelden zu lassen.

Leipzig den 24. October 1850.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Roch.

Spöcken.

### Bekanntmachung.

In Gemäßheit der Stipendiaten-Ordnung vom 15. September 1848 wird denjenigen Herren Studirenden, welche um ein von der Collatur des Königlichen Ministeriums des Cultus und öffentlichen Unterrichts abhängiges Stipendium nachsuchen wollen, hiermit bekannt gemacht, daß sie ihre diesfalligen Gesuche, welchen die §. 2. obgedachter Stipendiaten-Ordnung sub a. bis f. specificirten Unterlagen beizufügen sind,

von 21. October bis 16. November 1850

bei dem Famulus der Ephorie (Universitäts-Quästor Krause auf der Expedition des Universitäts-Gerichts) einzureichen haben. Später eingehende Gesuche können nicht angenommen und beachtet werden.

Die Namen derjenigen Herren Studirenden, welche bereits in früheren Semestern um Verleihung eines dergleichen Stipendii nachgesucht haben, aber noch nicht berücksichtigt worden, werden in dem Verzeichnisse der Bewerber fortgeführt, und ist aus diesem Grunde ein wiederholtes Anhalten nicht erforderlich.

Uebrigens wird auf die an dem innern und äußern schwarzen Brete und in dem Convicte befindlichen Anschläge verwiesen. Leipzig den 21. October 1850.

Die Ephoren der Königlichen Stipendiaten das.

## Bekanntmachung.

Von den unter Collatur der medicinischen Facultät alhier stehenden Stipendien sind dormalen drei Sylversteinsche und vier Triersche Stipendien vacant und sollen demnächst vergeben werden.

Die Sylversteinschen Stipendien sind für einen Studirenden aus Schlessen, einen Studirenden aus der Lausitz und einen Studirenden aus der Meißnischen Nation, welche der Augsbürgischen Confession zugethan sind, bestimmt und werden der Stiftung nach durch das Loos vergeben.

Die Trierschen Stipendien sind nach der Stiftung „für ganz arme Studirende, die wegen des Absterbens ihrer Aeltern oder wegen deren Unvermögenheit zum Studiren gar keine Unterstützung, aber gute Talente haben,“ bestimmt und sollen nach vorgängiger Prüfung der Petenten unter diejenigen, welche ihrer Kenntnisse halber für würdig erkannt werden, durch das Loos vertheilt werden.

Es werden nun die Studirenden der Medicin, welche sich um diese Stipendien bewerben wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansuchungsschreiben bis **zum 15. November d. J.** bei dem Actuar unserer Facultät in der Universitäts-Canzlei abzugeben und folgende Zeugnisse beizubringen: a) das Maturitätszeugniß, b) die Matrikel, c) ein vorschriftsmäßiges Armuthszeugniß, d) Zeugnisse über die bis jetzt gehörten und im laufenden Semester angenommenen Vorlesungen, wozu das testirte Collegienbuch dienen mag, e) eine von dem Bewerber selbst bewirkte Angabe aller Beneficien, die er auf der Universität bereits genossen hat oder noch genießt, wobei in Erinnerung gebracht wird, daß diesfallige unrichtige Angaben den Verlust aller Ansprüche nach sich ziehen.

Leipzig den 15. October 1850.

Die medicinische Facultät d a s e l b s t.  
Dr. Johann Christian Gottfried Jörg, d. J. Decan.

## Abfahren u. Ankommen d. Dampfwagenzüge auf d. Sächs.-Bayerischen Bahnhöfe für jeden Tag vom 1. November 1850 ab bis zu fernerer Bestimmung.

[Bei der Ankunft ist überall bemerkt, wann solche regulativmäßig erfolgen soll, ihren gewöhnlichen Verzug unbeachtet.]  
NB. Schluß der Reisegepäck-Expedition 5 Min. vor Abfahrt jeden Zuges.

- |   |   |
|---|---|
| <p>1) <b>Abf. I.</b> Morgs 6 Uhr Personenz. nach Zwickau, Reichenbach u. Hof, wo er Nachm. 2 1/2 U. eintrifft.</p> <p>2) <b>Abf. II.</b> Morgs 7 Uhr Güterz. m. Personenbef. nach Zwickau, wo er Vormt. 10 U. eintrifft u. da verbleibt.</p> <p>3) <b>Anf. I.</b> Morgs 8 3/4 Uhr Personenz. aus Hof, v. Reichenbach, wo er Morgens 6 Uhr auf Leipzig abgeht.</p> | <p>4) <b>Abf. III.</b> Mittags 12 Uhr Personenz. nach Zwickau, Reichenbach u. Hof, wo er Abends 8 1/2 U. eintrifft.</p> <p>5) <b>Anf. II.</b> Nachm. 2 3/4 U. Personenz. aus Hof, Reichenbach u. Zwickau.</p> <p>6) <b>Abf. IV.</b> Nachm. 5 Uhr Personenz. nach Hof bis Plauen, von wo aus er Vormt. 9 1/2 Uhr dort eintrifft.</p> <p>7) <b>Anf. III.</b> Abds. 8 1/4 Uhr, Personenz. aus Hof, Reichenbach u. Zwickau.</p> |
|---|---|

Außerdem gehen Güterzüge mit Personenbeförderung von Zwickau nach Werdau Morgens 7 3/4 u. Nachmittags 2 Uhr, ingleichen von Werdau nach Zwickau Morgens 6 1/2, Nachmittags 12 1/2 u. Abends 6 Uhr täglich ab, während Güterzüge ohne Personenbeförderung von Leipzig nach Hof und von Hof nach Leipzig, so oft das Bedürfniß dazu vorhanden ist, an einem und demselben Tage selbst mehrere Male expedirt werden, ohne gerade eine feste Abgangsstunde einzuhalten.

## Börse in Leipzig am 30. October 1850.

Course im 14 Thaler-Fuss.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.		143 1/4	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.		5. 15 1/2	K. S. erbl. Pfand-briefe à 3 1/2		91 1/2
			Holländ. Duc. à 3 fl. . . . auf 100		6 1/2	do. do. à 4 fl. v. 100 u. 25		100 1/2
Augsburg pr. 150 Ct. fl.		102 1/2	Kaiserl. do. do. . . . do.		6 1/4	do. do. à 4 fl. v. 100 u. 25		98
			Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.		6 1/8	- lausitzer do. . . 3 fl.		96
Berlin pr. 100 fl. Pr. Cr.		99 7/8	Passir. do. do. - à 65 As - do.		2 1/4	do. do. do. . . 3 1/2 fl.		100 1/2
			Conv.-Species u. Gulden - do.			do. do. do. . . à 4 1/2 fl.		105 1/2
Bremen pr. 100 fl. Ld'or.		111 1/2	idem 10 und 20 Kr. . . . do.			Lpx.-Dr. E.-P. Obl. à 3 1/2 pr. 100 fl.		
à 5 fl. . . . .			Gold pr. Mark fein Köln. . . do.			Ch.-Rieser E.-B.-Anl. à 10 fl. 4 fl.		
Breslau pr. 100 fl. Pr. Cr.		99 3/4	Silber do. do. . . . do.			Thüringische Prior.-Oblig. à 4 1/2 fl.		
						K. Preuss. Staats-Schuldscheine		
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.		57 1/2	<b>Staatspapiere, Action etc.,</b>			à 3 1/2 in Pr. Cour. pr. 100 fl.		
in 24 Fl.-Fuss . . . .			<i>exclusive Zinsen.</i>			K. K. Oestr. Met. à 5 fl. pr. 150 fl. C.		
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.		151 1/4	K. Sächs. Staatsp. v. 1000 u. 500 fl.		86 3/4	do. do. à 4 fl. - do. do.		
			à 3 fl. im 14 fl. F. } kleinere . . .		98 1/2	do. do. à 3 fl. - do. do.		
London pr. 1 fl. Sterl. . .			do. do. do. . . à 4 1/2 à 500		106 3/4	Lauf. Zins. à 103 fl. im 14 fl. F.		
			do. do. à 5 fl. } kleinere . . .			Wien. B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103 fl.		
Paris pr. 300 Franca . . .		80 3/4	K. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2			Leipziger Bank-Action à 250 fl.		161 1/2
			im 14 fl. F. } v. 1000 u. 500 fl.		90 1/2	excl. Zinsen pr. 100 fl. . . .		
			kleinere . . . .			Leipzig-Dresdner Eisenb.-Action		138 1/4
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss		84 1/2	Action d. ehem. Sächs.-Baiersch.		86 1/2	à 100 fl. excl. Zinsen pr. 100 fl.		96
			Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr.			S.-Schles. Eisenb.-Action à 100 fl.		25
			1855 à 4 fl., später 3 fl. à 100 fl.		85 1/2	excl. Zinsen . . . pr. 100		
Augustd'or à 5 fl. à 1/2 Mk. Br. u.			K. Preuss. St.-Gr.-Cassenscheine			Löb.-Zit. E.-Act. excl. Z. pr. 100 fl.		219
à 12 K. 8 Gr. . . . . auf 100			à 3 fl. im 14 fl. F. } v. 1000 u. 500 fl.		95	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Action		
Preuss. Frd'or 5 fl. idem - do.			kleinere . . . .			à 100 fl. excl. Zinsen pr. 100 fl.		
And. aul. Ld'or à 5 fl. nach ge-		11	Leipz. St.-Obl. v. 1000 u. 500 fl.			Thüring. do. à 100 fl. do pr. 100 fl.		
ring. Ausmünzungsfusse auf 100			à 3 fl. im 14 fl. F. } kleinere . . . .			Chemnitz-Rieser Eisenb.-Act.		22 1/2
			do. do. 4 1/2 fl. . . . .			à 100 fl. zur Zeit sinlos . . .		

) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 16 Ngr. 5 Pf.

) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 9 Pf.

**Leipziger Börse am 30. October.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	89	—	Magdebg.-Leipziger	—	219
Berlin-Anhalt La. A.	98	97 1/2	Sächs.-Schlesische .	96	—
do. La. B. . . . .	—	—	Sächs.-Bairische . .	86 1/2	86 1/4
Berlin-Stettin . . .	—	—	Thüringen . . . . .	—	—
Chemnitz-Riesa . .	—	22 1/2	Wien-Glognitz . . .	—	—
do. 10 1/2-Sch. . . .	—	—	Wien-Pesther . . . .	—	—
Cöln-Minden . . . .	—	97 1/2	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	38 1/4	desbank La. A. . . .	150 1/2	—
Leipzig-Dresdner .	138 1/4	137 3/4	do. La. B. . . . .	120 1/2	120 1/2
Löb.-Zittauer La. A.	25	—	Preuss. Bank.-Anth.	—	—
do. La. B. . . . .	—	—	Oesterr. Bank-Noten	86 1/4	—

Leipzig, den 30. October. Weizen loco 55-54. Roggen alter 39-40, neuer 39-38. Gerste 24-26. Hafer 18-20. Rüböl 12 1/2-1/4. Spiritus loco 25-25 1/2.

**Berliner Börse am 29. October.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amstard.-Rotterd. .	—	—	N. Schl.Pr. III. Ser. 5	—	102 1/2
Berg-Märkische . . .	39	—	Nordb. Fried. Wilh. 4	—	86 1/4
do. Priorit. . . . .	99 1/2	—	Nordbahn (K. F.) 4	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. .	—	97 1/2	Oberschles. A. 3 1/2	—	113 1/2
do. Prior.-Action .	—	95	do. Prioritäts. . . .	—	—
Berlin-Hamburg . .	—	90	Oberschles. B. 3 1/2	—	108
do. Prior. . . . .	—	101 1/4	Potsdam-Magdeb. . .	—	63 1/2
do. No. II. Ser. 4 1/2	—	100 1/4	do. Oblig. A. u. B. 5	—	—
Berlin-Stettin . . .	106 3/4	—	do. Prior.-Oblig. 5	—	108
do. Priorität. . . .	—	104 1/2	Rheinische . . . . .	—	60
Breslau-Freib. . . .	—	—	do. Priorität. . . .	—	80
do. Prior. . . . .	—	—	do. Preference . . .	—	—
Chemnitz-Riesa . .	—	—	do. v. Staat gar. 3 1/2	—	—
Cöln-Minden . . . .	—	97 1/2	Sächs.-Bairische . .	—	—
do. Prior. . . . .	—	101 1/4	Stargard-Posen 8 1/2	—	82 1/4
Cracow-Oberschl. .	60	—	Thüringische . . . .	—	63 1/2
do. Prior. . . . .	85	—	do. Priorit. . . . .	—	98 1/2
Düsseld.-Elberf. .	91	—	Wilh.-Bahn . . . . .	—	83 1/2
do. Priorität. . . .	—	90 1/2	do. Priorit. . . . .	—	100 1/2
Kiel-Altona . . . .	88	—	Zarskoie-Selo . . . .	80	—
Magdb.-Halberst. .	—	135			
Magdb.-Wittenb. .	54	—	<b>Preuss. Fonds.</b>		
Mühl.-Yendig . . .	—	—	Freiw. Anleihe . . .	5	10 1/2
Niederschl.-Mk. . .	—	82 1/2	Bank-Antheile . . .	—	97 1/4
do. Priorität. . . .	—	95	Pr. St.-Sch.-Sch. 3 1/2	—	86 1/2
do. do. . . . .	103 3/4	—			

Reizendes Gewinnrea isirungen und die nahe Ultimo-Regulirung hemmten die fernere Steigerung der Course, die sich indeß im Ganzen ziemlich fest behaupteten.

Basiss. 29. October. Getreide: Weizen poln. 53-57. Roggen loco 35-38, pr. Oct.-Nov. 34 1/4, pr. Frühjahr 39 1/4. Hafer loco 20-22. Gerste loco große 27-29. Rüböl loco 12, pr. Oct.-Nov. 11 1/2, pr. Dec. 11 7/8, Jan.-Febr. 11 3/8, Febr.-März 11 3/8. Spiritus loco 17 1/4, pr. Oct.-Nov. 16 3/4, pr. Dec. 16 3/4, April-Mai 16 3/4. Roggen und Spiritus maffer. Rüböl flau, Termine unverändert.

London den 26. October.  
3% Consols baar und auf Rechnung 97 1/4-1/4.

Paris den 26. October.  
5% Rente baar . . . . . 92. 60  
pr. Ultimo 92. 60.  
3% " " . . . . . 57. 40.  
pr. Ultimo 57. 35.  
Nordbahn 462. 50. Bankactien 2275. —.

**Tageskalender.**

**Städtische Speiseanstalt**, freier Verkauf von 11 bis halb 1 Uhr à Portion 12 Pfennige.  
**Gesellen-Verein** Ab. 8-10 U. Weltgeschichte (Dr. Wenz).  
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 10-3 U.  
**Theater.** Donnerstag den 31. October kein Theater.  
Freitag den 1. November. **Isidor und Olga** oder **Die Seibeigenen**, Schauspiel in 5 Acten von L. Raupach. — Fürst Wolodimir — Herr Dorn, vom kaiserlichen Hof-Burgtheater zu Wien, als Gast.

**Viertes**

**Abonnement-Concert**

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag den 31. October 1850.

Erster Theil. Symphonie von Joseph Haydn (C dur). — Recitativ und Arie mit obligatem Clavier von W. A. Mozart, vorgetragen von Fräulein Math. Graumann und Herrn Ferd. Breunung. — Concert für die Violins (No. 5, A moll) von B. Molique, vorgetragen von Herrn Raymond Dreyschock aus Prag.  
Zweiter Theil. Ouverture (die Najaden) von W. Sterndale-Bennett. — Arie aus der Oper: „La Favorite“ von Donizetti, gesungen von Fräulein Graumann. — Fuge (A moll) für Violine allein von J. S. Bach, vorgetragen von Herrn Dreyschock. — Ouverture zu „Leonore“ (No. 3) von L. van Beethoven.

Billets à 2/3 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Eingange des Saales zu haben.  
Einlass 1/26 Uhr. Anfang 1/27 Uhr. Ende 1/29 Uhr.  
Das 5te Abonn.-Concert ist Donnerstag den 7. Novbr. 1850.

Die Concert-Direction.

**Befanntmachung.**

Der unten signalisirte Fabrikant Herr Gottlob Heinrich Tröltzsch aus Kunnersdorf bei Kirchberg hat sich am 12. und 13. d. Mts. in Geschäften hier aufgehalten. Am Abend des letztgedachten Tages hat er eine in der kleinen Fleischergasse hier gelegene Restauration besucht und diese gegen 11 Uhr des Nachts verlassen, ist jedoch weder an diesem Abend in seine Wohnung auf dem Neumarkte hier zurückgekehrt, noch seit seiner Entfernung aus der gedachten Restauration hier oder sonst irgendwo gesehen worden.

Da die Verhältnisse des Tröltzsch die Annahme eines Selbstmordes ausschließen, so liegt die Vermuthung nahe, daß derselbe durch einen Unglücksfall sein Leben eingebüßt habe. Alle deshalb angestellten Nachforschungen sind jedoch bis jetzt erfolglos geblieben und wir ersuchen daher hierdurch Jedermann, welcher über das Verschwinden oder den Aufenthalt oder den Tod des Tröltzsch irgend eine Auskunft zu geben im Stande ist, uns jede darauf bezügliche Mittheilung schleunigst zukommen zu lassen.

Leipzig, den 29. October 1850.  
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir. Junck, Act.

**Signalement des Tröltzsch.**

Tröltzsch ist 39 bis 40 Jahre alt, mittlerer, nicht starker Figur, hat hellblondes, ziemlich langes Haar, hellblonden Backenbart, langes röthliches Gesicht, etwas gebogene Nase und war am Abend des 13. d. Mts. mit einem dunkelbraunen Rocke, einer brauncarrirten wollenen Weste, dunkeln Beinkleidern, schwarzem Halstuche und einer hellgrauen länglich runden Schirmmütze bekleidet.

In der Tasche hatte er eine hellgrüne Brieftasche mit verschiedenen Wollproben, trug auch eine silberne sogen. Londoner Uhr mit daran befindlicher langer silberner Gliederkette.

**Auction von Eisenwaaren.**

Sonnabends den 2. November d. J. von Vormittags 9 Uhr an werden von mir im Verkaufsgewölbe Nr. 113 des Hotel de Pologne hier verschiedene Eisenwaaren, als Ketten und Sufnägel, so wie Stahl, in größeren Partien öffentlich an die Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung versteigert.  
Dr. Brandt, Notar.

**Tapissierewaaren-Auction.**

Die zu dem Tapissieriegeschäft des verstorbenen Kaufmanns Herrn August Ruspdorf gehörigen Waarenvorräthe an meist angefangenen Arbeiten (Rissen, Schube, Traggänder, Klingelzüge, Rügen etc.) nebst Zuthaten an Seide, Wolle, Perlen, Canvas etc. ingleichen einige Utensilien, sollen

Montag den 4. November d. J. und die folgenden Tage früh von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an im sonst Ruspdorfschen Gewölbe (Brühl, Schwabe's Hof) notariell gegen sofortige Bezahlung in Courant versteigert werden durch  
Dr. G. Kistner, requir. Notar.

# Sächsisch-Bayerische Staats-Eisenbahn.

## Leipzig bis Zwickau und Hof.

Tägliche Abfahrtszeiten der Dampfwagenzüge  
vom 1. November 1850 an.

Von <b>Leipzig</b> nach <b>Zwickau</b> und <b>Hof</b> .					Von <b>Hof</b> und <b>Zwickau</b> nach <b>Leipzig</b> .				
Abfahrt von	Personenzüge.			Güterzug mit Personenbe- förderung.	Abfahrt von	Personenzüge.			Güterzüge ohne Personen- beförderung
	I.	II.	III.			I.	II.	III.	
<b>Leipzig</b> . . . . .	U. M. 6 — früh.	U. M. 12 — Mittg.	U. M. 5 — Nachm.	U. M. 7 — früh.	<b>Hof</b> . . . . .	U. M. 6 — früh.	U. M. 12 15 Mittg.	U. M. 4 — Nachm.	werden täglich von allen End- stationen mehrere Male nach Be- dürfniss expedirt.
<b>Kieritzsch</b> . . . . .	6 30 -	12 30 -	5 30 -	7 30 -	<b>Reuth</b> . . . . .	6 40 -	12 55 -	4 40 -	
<b>Altenburg</b> . . . . .	7 — -	1 — -	6 — Abds.	8 — -	<b>Mehltheuer</b> . . . . .	7 10 -	1 25 -	5 10 -	
<b>Gössnitz</b> . . . . .	7 30 -	1 30 -	6 30 -	8 30 -	Ankunft	7 30 -	1 45 -	5 30 -	
<b>Crimmitschau</b>	7 45 -	1 45 -	6 45 -	8 45 -	<b>Plauen</b> . . . . .	Abgang	8 — -	2 — -	
<b>Werdau</b> . . . . .	8 15 -	2 15 -	7 15 -	9 15 -	<b>Reichenbach</b>	12 — Mtg.	5 30 Abds.	6 — früh.	
<b>Ank. in Zwickau</b>	8 30 -	2 30 -	7 30 -	9 30 -	<b>Zwickau</b> . . . . .	12 — -	5 30 -	6 — -	
<b>Ankunft</b>	9 — -	3 — Nachm.	8 — -	10 — -	<b>Werdau</b> . . . . .	12 30 -	6 — -	6 30 -	
<b>Reichenbach</b>	Abgang	9 30 -	3 30 -	8 30 übernachtet in Plauen.	<b>Crimmitschau</b>	12 45 -	6 15 -	6 45 -	
<b>Plauen</b> . . . . .	1 — Mittg.	7 — Abds.	8 — früh.	— — —	<b>Gössnitz</b> . . . . .	1 — -	6 30 -	7 — -	
<b>Mehltheuer</b> . . . . .	1 20 -	7 20 -	8 20 -	— — —	<b>Altenburg</b> . . . . .	1 45 -	7 15 -	7 45 -	
<b>Reuth</b> . . . . .	1 50 -	7 55 -	8 55 -	— — —	<b>Kieritzsch</b> . . . . .	2 15 -	7 45 -	8 15 -	
<b>Ankunft in Hof</b> . . . . .	2 30 -	8 30 -	9 30 -	— — —	<b>Ankft. in Leipzig</b>	2 45 -	8 15 -	8 45 -	

Die angegebenen Abfahrtszeiten von den Zwischenstationen, so wie die Ankunftszeiten, sind die frühesten, welche eintreten können.  
**Angehalten** wird, ausgenommen den um 6 Uhr früh von **Leipzig** nach **Hof** abgehenden Zug, mit sämtlichen übrigen Zügen auch bei **Gaschwitz**, **Böhlen**, **Breitungen**, **Neumark**, **Schönberg** bei **Mühltrauf**, und **Gutenfürst**.  
 Zur directen Verbindung zwischen **Zwickau** und **Reichenbach** dienen Güterzüge, welche täglich von **Zwickau** nach **Werdau** früh 7 Uhr 45 Minuten und Mittags 2 Uhr, von **Werdau** nach **Zwickau** früh 6 Uhr 30 Minuten, Mittags 12 Uhr 30 Minuten und Abends 6 Uhr gehen und mit welchen in zweiter und dritter Wagenklasse, soweit die vorhandenen Plätze reichen, Personen befördert werden.

Leipzig den 15. October 1850.

Königliche Direction der Sächsisch-Bayerischen Staats-Eisenbahn.  
Schill.

3720

## Auctions-Anzeige.

Die zum Nachlasse der verst. Madame Kob, geb. Waldbütter, gehörigen Gegenstände an Silberzeug, einigen Pretiosen, Betten, Wäsche, Garderobe, Porzellan, Glaswerk, Kupfer- und Messinggeräthe, Meublement, auch einer Menge werthvoller Kleinigkeiten etc., sollen  
**in der Woche vom 11. November an**  
 in deren gewesener Wohnung (Vordergebäude des Reichelschen Gartens 1 Treppe hoch) notariell versteigert werden. Die gedruckten Kataloge, welche unentgeltlich vertheilt werden, können vom 6. November an auf den Expeditionen des Herrn Dr. G. Rißner (Klosterstraße Nr. 11, 3 Tr. hoch) und des unterzeichneten Dr. E. Puttrich (Brühl, Krafts Hof, 3 Tr. hoch) abgeholt werden.  
 Die von Mad. Kob verordneten Testaments-Vollstrecker **Fr. Kuiper sen.**  
**Dr. E. Puttrich.**

### Öffentliche Bekanntmachung.

Am 21. Januar d. J. ist hier der königl. Hauptmann a. D. des 24. Landwehrregiments **Carl Eugen Constantin v. Rhein** unverheiratet und ohne letztwillige Verordnung verstorben. Zu seinem auf ungefähr 11,000 Thlr. ermittelten Nachlaß haben sich zwar mehrere Erben gemeldet, sich aber als solche nicht legitimirt. Es werden deshalb alle Diejenigen, welche an die Nachlassmasse aus irgend einem Grunde ein Erbrecht zu haben glauben, mithin die unbekanntenen Erben, deren Erben oder nächste Verwandte hierdurch aufgefordert, sich in termino

den **3. September 1851, Vormittags 10 Uhr**, vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath **Scharnweber**, in unserm Gerichtslocale Lindenstraße Nr. 54 einzufinden, um ihr Erbrecht gehörig nachzuweisen, und zwar unter der Verwarnung, daß sie sonst mit ihren Erbansprüchen präcludirt und der Nachlaß als herrenloses Gut dem Fisco zugesprochen und verabsolgt werden soll.

Zu Sachwaltern werden den Interessenten, wenn es deren bedürfen sollte, die Justizräthe **Tollin, Krüger** und **Sello** und der Rechtsanwalt **Reich** in Vorschlag gebracht.

Potsdam den 9. October 1850.

Königliches Kreisgericht.

### Mobilien-Auction.

Im weißen Adler, Burgstraße, werden  
**nächsten Montag den 4. November 1850**  
 von früh 9 bis 12 Uhr  
 getragene Herrenkleider, ingl. Bett-, Tisch- und andere Wäsche, Betten und einige Mobilien verauctionirt.

Adv. Kramer.

### Unentbehrlich für Rechtsanwälte!

Bei **F. S. Beyer** in Leipzig (Poststraße) ist für 3 Ngr. zu haben:

### Tabelle über Quittungstempel

mit Zuschlag von 1 Thlr. bis 10,000 Thlr. Capital

von  
**Carl S. Weinert,**

Sporteleinnehmer bei der II. Stadtgerichtsabth. Dresden.

### Französisches Institut.

Den 4. Nov. beginnt für Kinder, so wie Erwachsene ein neuer Coursus in der französischen Sprache.

**Dr. A. Gerlach**, Brühl Nr. 53, 2. Etage.

Für den Unterricht in der englischen Sprache nach ganz eigenenthümlicher, schnellfördernder Methode habe ich noch einige Stunden frei.

**G. Ad. Drugulin,**

Grimma'sche Straße Nr. 5, 1. Etage.

### In dem Königlichen Vese-Institut,

**Petersstraße, 3 Rosen im Hofe,**  
 ist der 48. Nachtrag zum Hauptkatalog erschienen, welcher die neuesten und besten belletristischen Werke enthält und umsonst ausgegeben wird. Die Bedingungen sind sehr billig, weshalb wir uns dem geehrten Publicum hiermit bestens empfehlen.

### Lotterie-Anzeige.

In der nun beendeten königl. sächs. Landes-Lotterie fielen folgende Gewinne in meine Collection:

Nr. 1716 — 2000 Thlr.	
= 9585 — 2000 =	
= 28359 — 2000 =	
Nr. 5622 — 1000 Thlr.	Nr. 18959 — 1000 Thlr.
= 11860 — 1000 =	= 25692 — 1000 =
Nr. 28080 — 1000 Thlr.	
Nr. 4013 — 400 Thlr.	Nr. 9795 — 400 Thlr.
= 5674 — 400 =	= 23078 — 400 =
= 9722 — 400 =	= 25676 — 400 =
Nr. 9776 — 200 Thlr.	Nr. 22875 — 200 Thlr.
= 11819 — 200 =	= 24104 — 200 =
= 11868 — 200 =	= 27524 — 200 =
= 13917 — 200 =	= 29047 — 200 =

und 85 Gewinne a 100 Thlr.

Mit Loosen **I. Classe 39 R.** sächs. Landes-Lotterie empfehle ich mich bestens und bitte ein geehrtes Publicum, sich recht zahlreich aus meiner Collecte zu betheiligen.

**J. A. Pöhler**, Katharinenstraße Nr. 5.

### Für Augenranke.

Montag den 4. November früh 10 Uhr bin ich in Leipzig Frankfurter Straße Nr. 7 zu sprechen.

Riesa den 30. October 1850.

Dr. med. **Klaunig.**

### Etablissemments-Anzeige.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir hiermit ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage das Gasthaus

### „zur Stadt Riesa“

pachtweise übernommen und die dabei befindliche Restauration mit allen Bequemlichkeiten für meine geehrten Gäste bestens eingerichtet habe. Indem ich um geneigte Berücksichtigung bitte, werde ich stets bemüht sein, durch gute und prompte Bedienung mir die Zufriedenheit der mich Besuchenden zu erwerben.

Leipzig den 31. Octbr. 1850.

**W. S. C. Carus.**

### Geschäfts-Anzeige.

Aus den **J. D. Klögerschen** Steinkohlenwerken zu Bockwa bei Zwickau ist, besonders mit auf Veranlassung und zur Bequemlichkeit der vielen hiesigen geehrten Abnehmer, welche die Güte und Vorzüglichkeit dieser Kohlen schon jetzt kennen zu lernen Gelegenheit hatten, unter dem heutigen Tage am hiesigen Plage

### eine Steinkohlen- und Coaks-Niederlage

eröffnet worden, welche hierdurch der Beachtung und dem fleißigsten Besuche des resp. Publicums bestens empfohlen wird.

Unter der Versicherung einer stets gleich gut aushaltenden, feinstreinen und wenig Schlacken gebenden Kohle, wird den Entnehmern von ganzen und halben Lowrys der billigste Grubenpreis berechnet werden; im Einzelnen unter denselben Verhältnissen und nur bei Beförderung ins Haus mit Berechnung eines sehr billigen Bringerlohns.

Die Haupt-Niederlage und das Comptoir befindet sich am **Baierschen Bahnhof auf der Kohlenstraße**, erkenntlich an der Firma; der Einzelverkauf ist **Brühl im goldnen Harnisch** an welchen beiden Orten vorläufig geehrte Aufträge selbst von größtem Belang zur schnellsten Ausführung angenommen werden.

**F. F. Klöger.**

## Eduard Wehnert & Bertha Wehnert, geb. Beckmann,

Atelier für Daguerreotypie,

empfiehlt sich zur gütigen Beachtung; Aufnahme bei trüber und heller Witterung im geheizten Glasalon.

Im Interesse des resp. Publicums wird gebeten, geneigte Aufträge für die Weihnachts-Saison möglichst bald aufzugeben  
Burgstraße Nr. 8 im Garten.

### Die neuesten Pariser Moden

empfiehlt das **C. Wagnersche** Pug- und Modegeschäft, wie früher Petersstraße Nr. 8, neben Hotel de Russie, in Sammet-, Chenille- und Atlashüten, Pug- und Negligehäubchen. Auch werden alle in dieses Fach einschlagende Artikel auf Schnellste und Billigste modernisirt.

### Gummi-Heberschublager echt engl. Art mit Ledersohlen

eigener Fabrik empfiehlt einem resp. Publicum, so wie auch alle in dies Fach einschlagende Reparatur,

**A. Scheuermann**, Gewölbe Kaufhalle am Markt, Durchgang Nr. 36.

### Patent-Gummischuhe mit Ledersohlen

beste Qualität,

Herrenschuhe à Pfl. 1. 10 Ngr. — Pf.,

Damenschuhe à = 1. 5 = — =

Kinderschuhe à = — 22 = 5 =

im Fabriklager von **L. C. Weplar**, Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 u. 4.



So lange als unser  
**Geschäftslocal**  
geschlossen bleibt, bitten wir un-  
sere Geschäftsfreunde sich  
**Dresdn. Str. 27 part.**  
in die Wohnung unseres Herrn  
**Niedel** zu bemühen, der Aus-  
kunft über Geschäftssachen geben  
wird.

**Pfordte & Niedel.**

### Localveränderung.

Die Glaserwerkstatt von **G. R. Trodler** befindet sich von heute an Hainstraße, Tuchhalle, im Hofe links Gewölbe Nr. 25. Wohnung ebendasselbst Treppe C, eine Treppe über dem Tuchboden.

### Gummi-Galloschen



werden gut befohlen bei **G. Frey**, Schuhmachermstr., kl. Fleischergasse Nr. 28, dem Kaffeebaum gegenüber.

**Spiele**, defecte, werden gut wieder hergestellt Universitätsstraße Nr. 15, 2 Treppen hoch.

**Winterhüte** werden schnell und billig umgearbeitet à Stück 7 1/2 Ngr. Nicolaisstraße Nr. 54, 1 Treppe, 5. Thür.

**Geglättet** werden Gardinen und Meublesstoffe Reichstraße Nr. 46 neben Kochs Hof bei **W. Vichel**.

**Bögel** werden billig und solid ausgestopft Weststraße Nr. 1657, 1 Treppe vorn heraus bei Madame **Döring**.

Im **Herren-Kleidermagazin** von **G. Bensath** soll ein bedeutender Vorrath von Burnussen, Röcken, Twins, Beinkleidern, Westen und Schlafrocken billig verkauft werden, besonders warme Biberröcke zu 4/8 das Stück. Peterstraße 17, neben den 3 Königen.

### Schach- und Dominospiele,

Schach- und Damenbretspiele, Spielmarken, Markenteller etc. empfiehlt **J. Planer**, Grimma'sche Straße Nr. 8.



**Brillenbedürftigen** empfiehlt hiermit beste Herren- und Damenbrillen von 15 — 22 1/2 Ngr., eleganteste Doppellorgnetten 25 Ngr. — 1 Thlr. 15 Ngr., das Neueste in doppelten Theaterperspectiven von 1 Thlr. 15 Ngr. bis 8 Thlr. Einzelne Gläser werden das Stück zu 5 Ngr. passend eingezogen im optischen Institut von **Julius Habenticht**, Reichstr. Nr. 11, 3. Etage.



### Cigarren-Kasten mit Mechanik. Elegante Neuigkeit.

Ein großer Speicher, besonders geeignet für Diejenigen, welche beabsichtigen, Lagerräume an der neuen Zweigbahn zu bauen, ist wegen Veränderungen billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Zimmermstr. **Wenk**, Blumengasse 1.

Ein Pianoforte in gut erhaltenem Zustande von sechs und einer halben Octave ist zu verkaufen im botanischen Garten an der Wasserkunst.

Zu verkaufen sind 2 Tische, Stühle, 1 Schränkchen, 1 Spiegel, 2 Ellen hoch, 1 großes Schaukelpferd von Haarfell, Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 142, 2 Treppen.

Zu verkaufen steht Ritterstraße Nr. 38 parterre 1 Divan, 2 Secretaire, 1 Bureau, 2 Commoden, 1 kleines Commodchen, Kinderbettstelle, Küchenschranke.

Zu verkaufen steht eine gebrauchte, jedoch noch in gutem Stande befindliche eiserne Geldcasse.

Zu erfragen Brühl, Kranich, im Comptoir.

Zu verkaufen ist eine neue lange Gewölbtafel mit eichener Platte Grimma'sche Strasse Nr. 21, 1. Etage.

Zu verkaufen sind 8 Stück Stuben-Kochöfen, 2 große Kanonenöfen, 4 große Bratröhren Frankfurter Straße Nr. 47.

Zu verkaufen ist ein schöner fast noch ganz neuer eiserner Ofen und 3 Stück noch in gutem Zustande befindliche Schraubstöcke bei **A. W. Edel**, Hainstraße Nr. 5.

Eine belgische Kochmaschine, ganz von Gusseisen, mit Cylinder und Wasserpfanne, die besonders wegen sehr billiger Heizung zu empfehlen ist, steht Umzugs wegen zu verkaufen in der Klostergasse in der Eisenhandlung des Herrn **Dresler**.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz eine Wäscherei Glockenstraße Nr. 1, parterre zu erfragen.

### Pferde-Verkauf.

Ein Paar elegante hellbraune Wagenpferde, 5 Jahre alt, groß, egal und fehlerfrei, stehen zum Verkauf im großen Blumenberg.

### Ein Pferd

zum Ein- und Zweispännigfahren ist zu verkaufen und das Nähere zu erfahren beim Hausknecht auf Zangenbergs Gute.

Zu verkaufen sind zwei gut eingefahrene Ziegenböcke nebst Geschirr, zu erfragen Ritterstraße Nr. 41/709 parterre.



### Zum Verkauf

sind fette Schweine angekommen Gerberstraße, Fleischerherberge bei **Bier**.



### Steinkohlen- und Holzverkauf

kleine Fleischergasse Nr. 20.

## Die Zwickauer Steinkohlen-Niederlage aus den Klöberschen Werken zu Bockwa

empfiehlt eine ausgezeichnete, reine und in Folge des eigenen Besizes und der Verhältnisse ganz billige Steinkohle und Coals:

<b>Beste Stück-Glanz-Weichkohle</b> (reinste, mürbe,) à 14 Ngr.	} pr. Schffel reichliches Maß.
<b>Reine schöne Küchenkohle</b> . . . . . à 13 "	
<b>Vorzügliche Schmiedekohle</b> . . . . . à 12 1/2 "	
<b>Stuben-Coaks</b> . . . . . à 10 "	

Ganze Lowrys **Glanz-Weichkohle** prima Sorte 21 1/2 Thlr. pr. Cassé. Ganze Lowrys **Schmiedekohle** noch billiger.  
Aufträge können abgegeben werden auf der Haupt-Niederlage am Bayerschen Bahnhofe, Kohlenstraße, erkenntlich an der Firma,  
und im Detail-Verkauf Brühl im goldenen Harnisch; außerdem nimmt Bestellungen freundlichst an Herr Restaurateur **Sähle** in  
der Tuchhalle. **F. C. Klöber.**



### Um mein Blumenzwiebel-Lager

baldigst zu räumen, empfehle und verkaufe ich  
möglichst billig holländ. und Berliner Hyacinthen,  
Alpenveilchen, Anemonen, Antholizen, Crocus,  
Ficarien, Maiblumen, Gladiolen, Iris, Jon-  
quillen, Kaiserkrone, Lilien, Narzissen, Dralis,  
Ranunkeln, Tazetten, frühblühende Tulpen u. s. w.



**Carl Friedr. Niesschel,**  
Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.

Lager sämtlicher **Trink-, Speise-  
und figurirter Chocoladen** der  
**Theod. Blüher.** Central-Halle 22 & 23.  
**K. S. Chocoladen-Fabrik v. Jordan & Timaeus** in Dresden und Aus-  
stellung der neuesten Kunstgegenstände genannter Fabrik.

**Gebrannte Kaffee's,**  
Java, Portorico, Domingo u. Ceylon,  
empfiehlt im Ganzen wie im Einzelnen billigt

**Rudolph Leuschner,**  
Burgstraße Nr. 7.

**Von 1850r russ. Zucker-  
erbisen erhielt neue Sendung**  
**A. C. Ferrari,**  
Grimm. Straße Nr. 5/7.

**Rheinl. grüne Kerne,**  
Sultan-Feigen, Sultan-Nosinen, Malaga-Trauben-  
rosinen und ital. Maronen in schönster neuer Frucht  
bei **Theod. Held,** Petersstraße Nr. 19.

**Frische holst. Austern,  
frische Schellfische,  
frischen Alstrach. Caviar,**  
frischen Hamburger Caviar,  
frische französ. Perrigord-Trüffel  
erhielt und empfiehlt

**Friedr. Wilb. Krause** am Markt Nr. 2/386.

Frische große und gute **Butter**, so wie dergleichen Eier sind  
stets zum Marktpreis zu haben in der gr. Feuerkugel, Universi-  
tätstraße im Milchgeschäft.

**Butter** à Pfd. 5 1/2 Ngr. empfiehlt  
**W. Schildt,** Neumarkt Nr. 38.

**Gänseleber** in Selée, portionenweise und in Formen, ist zu  
haben Frankfurter Straße Nr. 49, 1 Treppe.

**Dresdner Reformationsbrodchen**

sind heute zu haben beim  
**Bäckermeister Söhme** im Salzgäßchen.

Heute sind ganz gute **Dresdner Reformationsbrodchen**  
zu haben beim **Bäckermeister Krahl,** Burgstraße.

### Dresdner Reformationsbrodchen

à Stück 6 A bis 5  $\mu$  empfiehlt heute  
**Bäckermeister Louis Bösch,** Lauchart Straße.

### Heute Reformationsbrodchen

bei **Robert Schemmel,** Bäckerstr., am Barfußberge.

### Empfehlung.

Zu dem heutigen Reformationsfeste empfiehlt ausgezeichnete  
**Reformationsbrodchen**

**W. Altner,** Bäckermeister, Petersstr. Nr. 32.

In der vormals Wolffschen Brodbäckerei, dicht am Dresdner  
Thore und Reudnitz, Grenzassenecke Nr. 62, ist sehr schönes  
Weißbrod, auch kräftiges Hausmannsbrod zu bekommen. Feines  
Weizenmehl und Mehlaaren werden ebenfalls dort verkauft.

### Ein Kronleuchter

von Metallbronze und 10-12 armig wird zu kaufen gesucht.  
Adressen nimmt Herr **August Rind,** Markt Nr. 6, eine  
Treppe an.

Gekauft wird eine **brauchbare Hobelbank** nebst diversem  
**Tischlerwerkzeug.** Adr. erbittet man Preußerg. Nr. 9, 1 Tr.

Altes Messing und Kupfer wird zu gutem Preis gekauft  
von **F. Warnecke,** Nicolaistraße Nr. 20.

Alte Ofen und Gusseisenplatten werden zu den besten Preisen  
zu kaufen gesucht Frankfurter Straße Nr. 47.

Ein Rolle, so auch ein großer kupferner Kessel, 14-16 Wasser-  
kannen enthaltend, wird zu kaufen gesucht.  
Näheres in der Expedition d. Bl.

4000 oder 4200  $\mu$  werden zur ersten sehr guten Landgrundstücks-  
hypothek zu erborgen gesucht durch  
**Adv. Gustav v. Mücke,** Brühl, Schwabe's Hof.

170  $\mu$  sind gegen gute hypothekarische Sicherheit auszuleihen;  
das Nähere bei **C. A. Walther,** Hohmanns Hof.

**Einquartierung** wird angenommen

Hospitalstraße Nr. 4.

### Gehülfen werden gesucht.

**Zwei** Uhrmachergehülfen, die auch in Mittelarbeit geübt sind,  
ein geschickter Sütlergehülfe und ein Schlosser für feinere Arbeit  
finden sofort und für längere Zeit Engagement bei

**Gustav Grimm,** Uhrmacher u. Mechanicus  
in Köstritz bei Gera.

Nähere Auskunft erteilt auch **S. Kanig** in Gera.

Für ein flottes Colonialwaren-Detailgeschäft hier wird ein junger  
Commis oder eben Ausgelernter zum **sofortigen** Antritt ge-  
sucht. Die betreffenden Offerten sind unter Chiffre X. # 10 in  
der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird ein Laufbursche und ein Marqueur sogleich zum  
Anziehen Dresdner Straße Nr. 31.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein Bursche. Näheres  
Peterschiesgraben.

Gesucht wird ein Mädchen von 14 bis 16 Jahren zu einer  
leichten Arbeit bei **J. S. Lips sen.,** Petersstraße Nr. 3.

Gesucht wird ein junges Mädchen zur Aufwartung  
Schloßgasse Nr. 9, 1 Treppe.

Auf eine Rittergut bei Chemnitz wird eine perfecte Köchin, welche gute Atteste aufweisen kann, zum sofortigen Antritt gesucht. Zu melden kleine Burggasse Nr. 9, 4 Treppen.

Zum sofortigen Antritt wird ein Mädchen gesucht zu häuslichen Arbeiten und Aufsicht eines Kindes Poststraße neben der Post, 3. Etage.

**Ein Dienstmädchen wird gesucht Johannisgasse Nr. 6, 3 Tr. links.**

Ein junges, aber erfahrenes Mädchen von guter Erziehung, das sich in ein Verkauflocal qualificirt, kann, wenn sie sich in jeder Beziehung ihres Wohlverhaltens und Gewandtheit in weiblichen Arbeiten wie in der Wirthschaft legitimiren kann, sofort eine Stelle einnehmen.

Das Nähere bei Herrn **A. L. Köhler**, Brühl Nr. 68.

Gesucht wird ein Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 31, 1. Etage.

Zum 1. nächsten Monats wird ein mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen gesucht Goldhahngäßchen Nr. 3 parterre.

Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich der häuslichen Arbeit willig unterzieht, findet einen guten Dienst Hainstraße Nr. 5, 1. Etage.

Ein kräftiger Mensch, nicht von hier, sucht einen Posten als Markthelfer oder sonst in ein andres Geschäft; er ist im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren und mit guten Zeugnissen versehen. Wo? Johannisgasse Nr. 38, 1 Treppe.

**Gesuch.** Ein junger Mann, 27 Jahre alt, welcher sechs Jahre als Cavallerist gedient und die besten Atteste aufweisen kann, sucht einen Posten als **Kutscher, Hausknecht, Markthelfer** oder dergleichen. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 44, im Hofe quervor 2 Treppen.

Ein junges Mädchen von außerhalb, aus achtbarer Familie, von guter Erziehung und geschickt in weiblichen Arbeiten, sucht unter bescheidenen Ansprüchen und gestützt auf gute Empfehlungen, ein Unterkommen in einer anständigen Familie zur Unterstützung in häuslichen Angelegenheiten oder in einer Handlung. Portofreie Anfragen werden unter M. E. C. No. 2 poste restante erbeten.

Ein Mädchen, das im Kochen etwas erfahren, sucht einen Dienst. Näheres Reichstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen rechts.

Eine im Kochen erfahrene Frau sucht Beschäftigung für diesen Winter. Adressen abzugeben Münzgasse Nr. 8, 1 Treppe links.

Ein Mädchen, welches sich gern und willig jeder Arbeit unterzieht, sucht zum Ersten einen Dienst, unterer Park Nr. 4, 1 Tr.

Eine gute perfecte Köchin sucht so bald wie möglich einen Posten. Gefällige Adressen sind abzugeben Thomaskirchhof Nr. 1 beim Hausmann.

Gesucht wird zu Ostern n. J. von einer ruhigen, einen Theil des Jahres von hier abwesenden Familie ein anständiges Logis (nicht Winterseite) im Preise bis zu 100  $\text{fl}$  in der Königs-, Wosensstraße oder deren Nähe. Adressen abzugeben Johannisgasse Nr. 29, Gartengebäude.

Gesucht wird zu Ostern k. J. in der innern Vorstadt ein mittleres Familienlogis, wo möglich hohes Parterre mit Gartenabtheilung. Adressen unter C. abzugeben in der großen Fleischergasse Nr. 4, 1 Treppe.

Gesucht wird von einem Herrn aus Paris, der Unterricht in der französischen Sprache ertheilen könnte, ein meublirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet, möglichst im Mittelpuncte der Stadt.

Adressen erbittet man unter L. Nr. 1. bei Herrn **Friedrich Reichardt**.

**Gesuch.** Ein Frauenzimmer in gesetzten Jahren sucht bei anständigen Leuten oder alleinstehender Dame ein heizbares Stübchen ohne Meubles im Preise zu 12—14  $\text{fl}$ . Adresse Neumarkt, hohe Elie, 4 Treppen.

Gesucht wird eine unmeublirte Stube. Adressen bittet man abzugeben Nicolaisstraße Nr. 32 im Gewölbe.

### **Zu vermieten**

ist für Ostern die 2. Etage Augustusplatz Nr. 2 rechts. Näheres daselbst.

### **Gewölbe-Vermietung.**

Für nächste Ostern habe ich ein Gewölbe mit Schreibstube in der Petersstraße nahe am Markt, so wie ebendasselbst zwei Familienwohnungen zu vermieten.

Adv. **Scheidhauer**, Klostersgasse Nr. 14.

### **Vermietung.**

In der Petersstraße Nr. 42 ist von jetzt an die vierte Etage vorn heraus zu vermieten und das Nähere zu erfragen beim Hausmann daselbst.

### **Vermietung.**

Die erste Etage Nr. 7 Salzgäßchen ist von jetzt an anderweit zu vermieten und Nr. 27 Katharinenstraße 2 Treppen das Nähere zu erfragen.

**Logisvermietung.** Die große dritte Etage des **Auerbachischen Hauses, Brühl und Reichsstraßenecke**, ist von Ostern an zu vermieten.

**Zu vermieten sind Wohnungen und Geschäftslocale** von 2, 5, 10 bis 20 Stuben mit Zubehör **Johannisgasse Nr. 6—8.**

**Zu vermieten** ist von Ostern k. J. ab eine zweite Etage mittlerer Größe mit Aussicht nach der Promenade Neukirchhof Nr. 30. Näheres daselbst parterre.

### **Zu vermieten**

ist von Weihnachten an die 3. Etage Zeiger Straße Nr. 1. Näheres beim Eigentümer.

**Zu vermieten** sind zu Ostern 1851 zwei gebielte, trockne, vorzüglich für Buchhändler passende Niederlagen mit Buchten am Obstmarkt durch den Eigentümer daselbst Nr. 4, 1 Treppe.

**Ostern 1851 ist auf dem Brühl Nr. 80 die dritte Etage, enthaltend 5 Stuben nebst übrigem Zubehör, zu vermieten.**

Alles Nähere 2. Etage früh zwischen 10—12 Uhr.

**Zu vermieten** und gleich beziehbar ist eine meublirte Hofstube nebst Schlafkammer kl. Fleischergasse Nr. 6/227 parterre.

**Zu vermieten** ist ein Familienlogis vorn heraus Friedrichstraße Nr. 2, eine Treppe hoch.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist in der kleinen Fleischergasse Nr. 15 in der 1. Etage eine schöne Stube nebst Schlafkammer, beides die schönste Aussicht nach der Promenade.

**Zu vermieten.** In der Rosenthalgasse Nr. 9 im ersten Stock sind zwei schön meublirte Zimmer und Cabinet sofort zu beziehen.

**Zu vermieten** sind 2 freundliche Stuben mit Schlafcabinet 1. und 3. Etage Hainstraße Nr. 5 in der Restauration.

**Zu vermieten** ist eine sehr freundliche Stube nebst Schlafgemach 2 Treppen in einem anständigen Hause, mit oder ohne Meubles, Gerberstraße Nr. 26.

**Zu vermieten** ist an einen soliden Herrn eine meublirte Stube nebst Bett Lindenstraße Nr. 4, 2 Treppen links.

**Zu vermieten** ist eine freundliche, gut meublirte Stube vorn heraus Böttchergäßchen Nr. 2.

**Zu vermieten** ist Verhältnisse halber ein kleines freundliches Familienlogis, zu Weihnachten zu beziehen. Näheres Reudnitzer Straße Nr. 6, 3 Treppen zu erfragen.

**Zu vermieten** ist billig ein freundliches meublirtes Stübchen im Hintergebäude der Leinwandhalle 2 Treppen hoch rechts.

Eine gut meublirte Stube mit Alkoven und freundlicher Aussicht ist zum 1. Novbr. zu vermieten Neukirchhof Nr. 14, 4. Et.

Eine Stube mit Alkoven ist unmeublirt zu vermieten Wosensstraße Nr. 3, 2. Etage.

Eine schöne ausmeublirte Stube mit Schlafkammer ist billig zu vermieten Ritterstraße Nr. 10, 1 Treppe vorn heraus.

Eine Stube ist ohne Meubles sogleich oder zum 1. Novbr. zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 60, 3 Tr. hoch vorn heraus.

Eine Stube nebst Schlafkammer ist zu vermieten alte Burg Nr. 8, 2. Etage.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

(Beilage zu Nr. 304.)

31. October 1850.

## Das Local-Comptoir für Leipzig

von **Wilhelm Krobisch**, Barfußgäßchen Nr. 2, empfiehlt zur Vermietung **Familienlogis** von 60—400 Thlr., **Logis** für ledige Herren, Gewölbe in den schönsten Lagen und zu allen Preisen.

**Zu vermieten** ist in der Dresdner Straße (sonst Grimma'scher Steinweg) eine 2. Etage von 5 Stuben und Zubehör à 200  $\mathfrak{f}$ ; desgl. daselbst eine 3. Etage von 5 Stuben und Zubehör à 160  $\mathfrak{f}$ . Näheres bei **W. Krobisch**, Local-Comptoir für Leipzig, Barfußg. 2.

**Zu vermieten** ist billig sogleich ein Stübchen mit Bett und Meubles an einen Herrn Johannisgasse Nr. 10, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist sogleich eine helle freundliche Stube nebst Kammer, meßfrei und mit oder ohne Bett, vorn heraus in der Dresdner Straße Nr. 30, 2. Etage.

**Zu vermieten** und den 1. November zu beziehen ist eine gut meublirte Stube nebst Schlafgemach Hallesches Gäßchen Nr. 8, 2 Treppen.

Die 2. Etage in der Stadt Braunschweig ist sogleich zu vermieten und zu beziehen.

Auch ist ein Pferdestall zu 4 Pferden nebst Heuboden daselbst abzugeben. Näheres Reichsstraße im Elysium.

Zum 1. November ist bei einer anständigen Familie eine freundliche Stube mit Alkoven an einen Herrn von der Handlung oder Beamten billig zu vermieten große Windmühlenstraße Nr. 36, 3. Etage links.

Eine freundlich meublirte Stube und eine Schlafstelle sind sofort zu vermieten Katharinenstraße Nr. 27, 4. Etage.

Eine freundliche ausmeublirte Stube nebst Schlafbehältniß mit Aussicht auf die Promenade ist vom 1. November an an einen Herrn von der Handlung oder Beamten billig zu vermieten. Näheres beim Hausmann im Place de repos.

Ein heizbares Stübchen ist zu vermieten und gleich zu beziehen in Nr. 15 Windmühlenstraße, 2 Treppen.

Eine meublirte Stube ist zu Schlafstellen zu vermieten Ritterstraße Nr. 22, im Hofe 1 Treppe links.

Ein paar gute Schlafstellen sind zu vermieten Naundörtschen Nr. 17 porterre.

Zwei Schlafstellen sind offen für solide Mädchen. Frankfurter Straße Nr. 17 porterre zu erfragen.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen an solide Herren oder Mädchen Reichels Garten, alter Hof Nr. 10, 1. Etage rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Ritterstraße Nr. 40, 3 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine heizbare Schlafstelle Schützenstraße Nr. 6, drei Treppen.

**Nur noch 4 Tage.**

## Diorama

von **Nicolo Meister**

vor dem Petersthore.

Donnerstag und Sonntag von 10 bis 1 und von 3 bis 9 Uhr, Freitag und Sonnabend von 3 bis 9 Uhr.

I. Rang 10 Ngr., II. Rang 6 Ngr., III. Rang 3 Ngr. Kinder die Hälfte.

Für den geschenkten Zuspruch dankend, bitten um zahlreichen Besuch  
**Borster & Comp.**

## Großer Kuchengarten.

**Offerte.**

**Geschlossenen Gesellschaften** empfehle ich meine beiden Säle zum Abhalten von Kränzchen u. a. Vergnügungen unter billigster Acquisition und sind Wochentage noch in Auswahl vacant. Zur gütigen Beachtung empfiehlt sich ergebenst

**Gustav Dobl.**

## E. L. Sauer, Tanzlehrer,

Inselstrasse No. 5,

empfeht sich resp. Herren und Damen zum Privatunterricht in jedem Tanze und zu jeder beliebigen Tageszeit hierdurch ergebenst und verspricht die schnellste und prompteste Bedienung.

## Tanz-Cursus.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß mein Tanz-Cursus Freitag den 8. November beginnt. Dies den geehrten Damen und Herren zur gefälligen Beachtung.

**G. Schirmer**, Serbergasse, weißer Schwan.

**Heute** Reformationstest 6 Uhr Frauencollegium.  
**Herrmann Friedel.**

## Bonrand.

Heute Donnerstag den 31. October

**Concert vom Stadtmusikchor.**  
Anfang 3 Uhr. **Fr. Niede**, Direction.

## Schweizerhäuschen.

Heute Donnerstag zum Reformationsteste **großes Extra-Concert** im Saale. Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor unter Leitung von **L. Vohle.**

**TIVOLI.** Heute zum Reformationsteste **Concert u. Tanzmusik.**  
Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von **W. Wend.**

**Wiener Saal.** Heute zum Reformationsteste **Concert und Tanzmusik.**  
Das Musikchor v. **W. Wend.**

**ODEON.** Heute zum Reformationsteste von 3 Uhr an **Concert** und von 1/2 5 Uhr an **Ballmusik**

mit verstärktem Orchester.

Das Musikchor des Director **Julius Lopitzsch.**

## Leipziger Salon.

Heute Donnerstag zum Reformationsteste **Concert und Ballmusik.** Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

**COLISEUM.** Heute Donnerstag zum Reformationsteste **starkbes. Tanzmusik.**  
Das Musikchor v. **Herrmann.**

## Kaisers Salon.

Heute Donnerstag zum Reformationsteste **starkbesetzte Tanzmusik.**  
Das Musikchor.

**Pariser Salon.** Heute zum Reformationsteste **Tanzmusik.**

**Urania im Zivoli** Mittwoch den 6. November I. Kränzchen. Billet-Ausgabe im Gewölbe des  
Hm. Scheide, Roschmarkt, und bei Hm. Friedel, Hospitalplatz 3 (Rangenberg's Gut).

**Gerhards Garten heute Donnerstag 6 Uhr.** C. Schirmer.

**Heute Abend 6 Uhr in Weils Kaffeegarten.** W. Kunde.

**Heute Haupttag der Kirmes in Connewitz,**  
wozu ich ergebenst einlade. C. S. verw. Dieckhold.

**Waldschlößchen zu Gohlis.**  
Heute Donnerstag den 31. October Concert.

**Waldschlößchen zu Gohlis.**  
Heute zum Reformationsfest Concert, wobei Schlachtfest stattfindet; auch werden wir mit frischem Obst- und Kaffeekuchen, so wie diversen warmen und kalten Speisen und Getränken bestens aufwarten. Serbe & Jürges.

**Feldschlößchen.**  
Heute zum Reformationsfest Concert, gegeben von dem Musikchor des 2. Schützenbataillons. Dabei werde ich mit einer großen Auswahl von Kaffee- und Obstkuchen, warmen und kalten Speisen und guten Getränken aufwarten. Um zahlreichen Besuch bitte  
R. Schulze.

**Sonst Mey's Kaffeegarten.**  
Heute zum Reformationsfest Abendunterhaltung.  
J. G. Serber.

**Großer Kuchengarten.**  
Heute zum Reformationsfest  
**III. Nachmittags-Concert**  
vom Musikdir. J. Popitsch. Anfang 3 Uhr. Ende 1/2 6 Uhr.  
Hierbei empfehle ich Kuchen, Speisen und Getränke und bitte um recht zahlreichen Besuch ergebenst. S. Söhl.

**Heute zum Haupttag der Kirmes in Schönfeld**  
starkbesetztes Concert und Abends Ballmusik.  
**Speisekarte:** 1) Fricandeaux mit Blumenkohllößen, 2) Ente mit Weinkraut, 3) Hasenz-, 4) Hirschwild-, 5) Gänse-, 6) Entenbraten, 7) Karpfen polnisch mit Weinkraut, 8) Kal blau. — Mit delicatesen Kuchen, ff. Weinen, ausgezeichnetem Lagerbier werde ich bestens dienen. Franz Lüders.  
Equipagen, welche übers Chausseehaus Volkmarisdorf fahren, bekommen eine Marke von mir unentgeltlich. D. D.

**Concert in Stötteritz**  
heute Donnerstag, wobei div. warme Speisen, Obst-, Spritz- und mehrere Kaffeekuchen. Schulze.

**Marien-Brunnen.**  
Heute zu frischen Obst-, mehreren Kaffeekuchen, einer Auswahl warmer und kalter Speisen und guten Getränken ladet ergebenst ein  
C. Müller.

**Thonberg.**  
Heute ladet zu verschiedenen Sorten Obst- und Kaffeekuchen, Speisen und Getränken ergebenst ein  
W. Friedemann.

**Oberschenke in Gohlis.**  
Heute zum Reformationsfest Concert und Tanzmusik.  
Das Musikchor von C. Starke.

**Felsenkeller bei Lindersau.**  
Heute Donnerstag ladet zu ff. Java-Kaffe und Kuchen, so wie zu verschiedenen Sorten Bier und Speisen ergebenst ein  
die Restauration.

**Brandbäckerei.**  
Heute Donnerstag zu Weinbeers, Suiker-, Spritz-, Pflaumenkuchen mit Sahneguß bitte um gütigen Besuch  
C. Gentschel.

**Grüne Schenke.**  
Heute zu Karpfen mit Weinkraut nebst andern verschiedenen Speisen und Getränken ladet ergebenst ein  
Illner.

**Gosenschenke in Güttritzsch.**  
Heute Donnerstag zum Reformationsfest Concert.  
Das Musikchor von Haustein.

**Gosenschenke in Güttritzsch.**  
Heute Freitag Schweinsköchelchen mit Thüringer Klößen.  
A. Senfer.

**Gasthof zum Helm in Güttritzsch.**  
Heute zum Reformationsfest Concert und Tanzmusik.  
Das Musikchor von C. Starke.

Allen geehrten Gönnern und Freunden hiermit zur Nachricht, daß ich Sonnabend den 2. November meinen

**Einzugschmaus**  
halte, wozu ich eben so ergebenst als freundlichst einlade.  
C. F. Kappika, hohe Straße Nr. 7.

**Goldne Säge.**  
Heute Abend Hasenbraten mit Weinkraut und feine Gose empfiehlt  
F. S. Arnold.

**Rauchwarenhalde.**  
Eine frische Sendung bairische Bratwürste ist wieder angekommen, wozu nebst einem feinen Culmbacher Bier ergebenst einladet  
J. C. Winterling.

**Schlachtfest** morgen Freitag bei  
Friedrich Senf, Querstraße.  
Morgen Schlachtfest bei C. S. Winter, Stöckthaler Bierniederlage, Böttchergäßchen Nr. 4.

Heute Donnerstag den 31. October ladet zum Schlachtfest ergebenst ein  
Carl Sorge.

Heute früh ladet zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst und Wurstsuppe ergebenst ein  
Rehlhorn neben der Post.

Heute früh Speckkuchen und Knickbein bei  
C. F. Jeller, U. Füllbergstraße Nr. 7.

Heute früh Speckkuchen in der  
Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15.

Heute und morgen Nachmittag ladet zu warmem Speckkuchen freundlichst ein  
J. Gönike zum goldenen Lämmchen.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen bei  
August Deube, Nicolaisstraße Nr. 6 parterre.

## Gasthaus zur Stadt Riesa.

Ausgezeichnetes bairisches und inländisches Lagerbier empfiehlt und bittet um recht zahlreichen Zuspruch  
**B. S. C. Carius**, früher Kellner im blauen Hecht.

**Bairische Bierhalle**, Stadt Walmiedy, Ritterstraße Nr. 39. Heute Abend Cotelettes, Beefsteaks, Frankfurter  
 Würst mit Kartoffeln, ausgezeichnetes Culmbacher Bier. **Carl Weinert**.

**Zu einem guten Mittagstisch** und Abonnement ladet ergebenst ein  
**C. A. Mey**, Neumarkt, gr. Feuerkugel Nr. 41.

**Restauration zur großen Feuerkugel**, Neumarkt Nr. 41.  
 Heute Abend gedämpfte Ente mit Krautklößen. **C. A. Mey**.

Heute Abend Karpfen in Most gesotten bei **C. Dürr**, Burgstraße.  
 Dresdner Feldschlößchen-Lagerbier und echt bairisches Bier.

## Morgen großes Schlachtfest in Stadt Nürnberg.

**Morgen zum Schlachtfest** ladet ergebenst ein  
**S. Wallner**, Katharinenstraße Nr. 16.

Die Braunschweiger Schiffsmumme ist wieder angekommen und  
 verkaufe sie wieder zu dem gewöhnlichen Preis.  
**S. S. W. Diemecke**, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Verloren wurde am 28. d. M. Abends auf dem Wege vom  
 Neumarkt durchs Preußergäßchen bis an den Markt die Glocke  
 eines goldnen Ohrrings. Abzugeben gegen Belohnung Peters-  
 straße Nr. 18 bei Herrn **Sumprecht**.

Dienstag Abend ist ein leinenes Schnupftuch, roth gezeichnet  
 B. P. durch die Zeiser Straße über den Königsplatz durchs Peters-  
 thor verloren worden. Man bittet den Finder, es gegen gute  
 Belohnung abzugeben im Storchnest im alten Haus.

In der Restauration von Herrn **Pesse** wurde Sonntag Abends  
 ein grünseidner Regenschirm gegen einen schwarzen verwechselt und  
 wird gebeten, denselben daselbst wieder umzutauschen.

Verfliegen hat sich am 27. d. M. eine Taube mit gelben  
 Flügeln; es wird gebeten solche gegen 10 Sgr. Belohnung im  
 Halle'schen Gäßchen Nr. 8 parterre abzugeben.

### Bekanntmachung.

Alle diejenigen, welche dem unlängst verstorbenen Kürschnermei-  
 ster **August Friedrich Sast** allhier Sachen von Pelz zur  
 Aufbewahrung übergeben und solche noch nicht wieder zurückhal-  
 ten oder welche aus irgend einem Grunde Anforderungen an dessen  
 Nachlaß zu machen oder Zahlungen an denselben zu leisten haben,  
 bitte ich um diesfallige gefällige Anzeige im Laufe der nächsten  
 14 Tage.

Leipzig, den 28. October 1850.

Adv. **Franz Werner**.

### Bekanntmachung.

Ich Endesunterzeichnete ziehe die von mir ausgestellte General-  
 vollmacht, welche im Besitz des Herrn Dr. **Schük** sich befindet,  
 zurück und erkläre dieselbe für ungültig.

**Caroline** verw. **Eich**, Bettfederhändlerin.

### Bekanntmachung!

Ich Unterzeichnete bescheinige hiermit, daß ich meinem Sohne  
**Anton Eich** die gerichtliche Vollmacht zur Eincaßierung meiner  
 rückständigen Schulden und Betten ertheilt habe, und derselbe gleich  
 nach erhaltenem Gelde zu quittiren und zu verfügen hat.

**Caroline** verw. **Eich**, Bettfederhändlerin.

Dem seit Jahren so unermüdlchen anonymen Briefsteller diene  
 hiermit, daß schon seit längerer Zeit seine Briefe nicht mehr an-  
 genommen werden von **Dr. R.**

Am 20. October war Auflage der Buchbinder.

Bester Freund! warum hast Du mich nicht gleich gefragt?  
 Hast Du das gesagt?

Herrn Dr. **R.** unter Adresse **B. v. S.**

Lerne Dich selbst kennen, dann uns!

Dann siehe, wer zu tadeln ist, wir oder du! I—VII.



**Ernst Lippold** gratulirt zu seinem 25. Geburtstage von  
 ganzem Herzen seine Freundin **L. a. R.**

Dem Fräulein **B. A.** gratulirt zu ihrem heutigen Wiegensfeste  
 aus **B. . . . r** herzlich **von B. . .**

Fräulein **Amalie S.** gratulirt zu ihrem 31. Wiegensfeste  
 Ein stiller Verehrer.

Es gratulirt zu deinem heutigen 37. Geburtstage dein Mann  
 und Kinder **S.**

Dem Fräulein **L. . . . A.** gratulirt zu ihrem heutigen Wiegens-  
 feste aus inniger Freundschaft ein stiller Verehrer.

In Folge meines gestrigen Aufrufs hat auch Herr Advocat  
**Seinze** (blaue Mütze Nr. 9) sich freundlich bereit erklärt, frei-  
 willige Liebesgaben für die unglückliche Familie **Nork** in Empfang  
 zu nehmen. Leipzig am 30. October. **C. W. Dettinger**,  
 Redacteur des „Charivari“, hohe Straße Nr. 2B.

Für Frau Dr. **Nork** und deren Kinder  
 sind beim Unterzeichneten heute eingegangen: von Dr. Laurentius 5<sup>fl</sup>,  
 J. B. Ed 1<sup>fl</sup>, L. B. 20<sup>fl</sup>, Madame K—g 2<sup>fl</sup>, Bernhard  
 Tauchnitz 5<sup>fl</sup>, J. G. Tecklenburg 1<sup>fl</sup>, E. H—s 1<sup>fl</sup>, Dr. Rothes  
 2<sup>fl</sup>, Bartholf Senff 1<sup>fl</sup>, A. D. 1<sup>fl</sup>, S. R. 1<sup>fl</sup>, Marie und  
 Edmund 2<sup>fl</sup>, Dr. P. 1<sup>fl</sup>, B. 5<sup>fl</sup>, A. W. 1<sup>fl</sup>, Adv. H. ze 5<sup>fl</sup>,  
 W. S. 1<sup>fl</sup>, Gustav Markendorf 2<sup>fl</sup>, Uebertrag von gestern 18<sup>fl</sup>;  
 zusammen 55<sup>fl</sup> 20<sup>fl</sup>. Fernere Beiträge werden angenommen von  
**C. W. Dettinger** (hohe Straße 2B.)

### Dank!

Im Namen meiner ganzen Familie sage ich meinen herzlichsten  
 Dank den Herren Fleischermeistern **Stöpel** senior und junior,  
 dem werthen Herrn **Nod**, der Madame **Böhler**, Stieglitzens  
 Hof am Markte, auch den Herren Schneidermeistern **Sascher**  
 junior und senior in der Hainstraße, für die großartigen Ge-  
 schenke, die ich und meine Familie genossen haben.

Ich sage nochmals meinen herzlichsten Dank!

Achtungsvoll **S. Thomas**.

Bei meiner schnellen Abreise von hier nach Brüssel sage ich allen  
 meinen Freunden und Bekannten ein herzlichstes Lebewohl.

**Theodor Pfeiffer**, Kürschner.

Die gestern Nachmittag halb drei Uhr erfolgte glückliche Ent-  
 bindung meiner lieben Frau **Emilie** geb. **Stentsch** von einem  
 gesunden Mädchen zeige ich Verwandten und Freunden hierdurch  
 ergebenst an. Leipzig den 30. Oct. 1850. **Heinrich Lomer**.

Heute Morgen starb nach längeren Leiden meine Frau, **Hen-  
 riette** geb. **Dresler**. Dies Verwandten und Freunden zur  
 schuldigen Anzeige.

Leipzig den 30. October 1850.

**W. Nemann**.

**Dank.**

Gott hat das geringe Wort meiner, in Nr. 281 d. Bl. Beil. 2 enthaltenen Bitte wunderbar gesegnet.

Für die Hinterlassenen des verunglückten **Johann August Föppler** in Gohlis sind an den 4 Sammelorten laut endesstehender Specification binnen kurzer Zeit 270  $\frac{1}{2}$  24  $\frac{1}{2}$  7  $\frac{1}{2}$  eingekommen.

Dank, Dank den vielen edlen Menschenfreunden zu Leipzig, die sich die Noth auch auswärtiger Armen abermals haben zu Herzen gehen lassen.

Das durch so reichliche Liebesgaben gewonnene Capital wird die schönsten Zinsen tragen als Hilfsmittel zur Erziehung der armen vaterlosen Waisen. Und der schönste Lohn für die frommen Geber selbst ist verheißt in jenen bekannten Worten des Herrn: „Was ihr gethan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir gethan.“

Eutrigsch den 28. Octbr. 1350.

M. Chr. Friedr. Kunad, P.

Es sind eingegangen:

bei Kretschmann & Gretsche ungenannt 1  $\frac{1}{2}$ , v. Dr. Hochmuth 10  $\frac{1}{2}$ , Gust. Markendorf 1  $\frac{1}{2}$ , Dr. N. 1  $\frac{1}{2}$ , Linnemann 10  $\frac{1}{2}$ , R. 15  $\frac{1}{2}$ , A. M. 1  $\frac{1}{2}$ , Ditto Ruppert aus Chemnitz 2  $\frac{1}{2}$ , Fel. L. 2  $\frac{1}{2}$ , E. C. 1  $\frac{1}{2}$ , M. G. 1  $\frac{1}{2}$ , S. 10  $\frac{1}{2}$ , H. 10  $\frac{1}{2}$ , E. M. 1  $\frac{1}{2}$ , J. G. S. 1  $\frac{1}{2}$ , H. C. R. 1  $\frac{1}{2}$ , Fr. Hey 15  $\frac{1}{2}$ , Ditto Förtsch 1  $\frac{1}{2}$ , mit Siegel F. B. 2  $\frac{1}{2}$ , Arras 10  $\frac{1}{2}$ , Schumann 10  $\frac{1}{2}$ , Strüv. r sen. 10  $\frac{1}{2}$ , N. 10  $\frac{1}{2}$ , M. P. R. 1  $\frac{1}{2}$ , Mad. Focke 1  $\frac{1}{2}$ , S. 1  $\frac{1}{2}$ , E. H. 20  $\frac{1}{2}$ , W. 20  $\frac{1}{2}$ , Mad. Wagner 1  $\frac{1}{2}$ , M. v. B. 10  $\frac{1}{2}$ , E. R. 10  $\frac{1}{2}$ , R. 20  $\frac{1}{2}$ , D. B. 20  $\frac{1}{2}$ , L. 10  $\frac{1}{2}$ , Rämisch 2  $\frac{1}{2}$ , G. W. Wünnig 5  $\frac{1}{2}$ , Claudius 1  $\frac{1}{2}$ , Ewald 15  $\frac{1}{2}$ , von Krempe gesammelt 2  $\frac{1}{2}$ , Motto: wenig mit Liebe: 1 Pack Wäsche u. 15  $\frac{1}{2}$ , von F. v. R. 3  $\frac{1}{2}$ , ungenannt 5  $\frac{1}{2}$ , B. 20  $\frac{1}{2}$ , E. 1  $\frac{1}{2}$ , G. 5  $\frac{1}{2}$ , Staatsanwalt Baumgarten 1  $\frac{1}{2}$ , Julius P. 1  $\frac{1}{2}$ , Sammlung auf der Magdeb.-Leipz. Eisenbahn, übergeben durch Hrn. Inspector Schwerin 83  $\frac{1}{2}$  3  $\frac{1}{2}$  2  $\frac{1}{2}$ , von K. G. 1  $\frac{1}{2}$ , R. 1  $\frac{1}{2}$ , L. 1  $\frac{1}{2}$ , J. G. L. 1  $\frac{1}{2}$ , Dr. Baumann 5  $\frac{1}{2}$ , J. G. Michael aus Neugersdorf 1  $\frac{1}{2}$ , ungenannt 10  $\frac{1}{2}$ , H. H. 10  $\frac{1}{2}$ , Wallner 20  $\frac{1}{2}$ , F. D. M. 15  $\frac{1}{2}$ , A. M. 1  $\frac{1}{2}$ , J. C. Seede 15  $\frac{1}{2}$ , Motto: nach Kräften 7  $\frac{1}{2}$ , Raumann 15  $\frac{1}{2}$ , zusammen 135  $\frac{1}{2}$  13  $\frac{1}{2}$  2  $\frac{1}{2}$ ,

bei Joh. David Förster & Co. von W. P. 10  $\frac{1}{2}$ , G. L. W. 7  $\frac{1}{2}$ , D. 10  $\frac{1}{2}$ , M & C. 3  $\frac{1}{2}$ , H. F. W. 1  $\frac{1}{2}$ , W. L. 5  $\frac{1}{2}$ , Gl. 1  $\frac{1}{2}$ , G. R. 15  $\frac{1}{2}$ , S. 15  $\frac{1}{2}$ , Rb. 1  $\frac{1}{2}$ , E. 15  $\frac{1}{2}$ , Leuschner 15  $\frac{1}{2}$ , Bomnig 7  $\frac{1}{2}$ , Prof. Dr. Schwarz 1  $\frac{1}{2}$ , L. W. 1  $\frac{1}{2}$ , U. 5  $\frac{1}{2}$ , ungenannt 1 Paket Sachen, zusammen 11  $\frac{1}{2}$  15  $\frac{1}{2}$ ,

bei Gustav Rus, ungenannt 12  $\frac{1}{2}$ , F. 10  $\frac{1}{2}$ , E. 10  $\frac{1}{2}$ , J. H. 20  $\frac{1}{2}$ , J. & Co. 1  $\frac{1}{2}$ , E. F. 1  $\frac{1}{2}$ , F. A. S. 10  $\frac{1}{2}$ , ungenannt 15  $\frac{1}{2}$ , D. R. 10  $\frac{1}{2}$ , Edmund 1  $\frac{1}{2}$ , E. H. 10  $\frac{1}{2}$ , B. 1  $\frac{1}{2}$ , B. 2  $\frac{1}{2}$ , L. 1  $\frac{1}{2}$ , F. M. 10  $\frac{1}{2}$ , Franke 1  $\frac{1}{2}$ , E. F. 1  $\frac{1}{2}$ , E. R. 20  $\frac{1}{2}$ , L. 1  $\frac{1}{2}$ , Motto: Rufe mich an in der Noth, so will ich dich erretten 7  $\frac{1}{2}$ , D. W. 15  $\frac{1}{2}$ , Mad. S. 1  $\frac{1}{2}$ , J. L. 10  $\frac{1}{2}$ , ungenannt 5  $\frac{1}{2}$ , P. 20  $\frac{1}{2}$ , H. W. 20  $\frac{1}{2}$ , D. 1  $\frac{1}{2}$ , Dr. Gung 2  $\frac{1}{2}$ , R. 1  $\frac{1}{2}$ , G. H. 10 wenig mit Liebe 15  $\frac{1}{2}$ , L. E. 10  $\frac{1}{2}$ , L. S. 1  $\frac{1}{2}$ , W. G. 1  $\frac{1}{2}$ , Dr. M. 10  $\frac{1}{2}$ , F. A. S. 1  $\frac{1}{2}$ , B. 1  $\frac{1}{2}$ , Motto: Sieb gern! 1  $\frac{1}{2}$ , ungenannt 2  $\frac{1}{2}$ , E. M. (im Siegel) 5  $\frac{1}{2}$ , J. C. 1  $\frac{1}{2}$ , B. L. 1  $\frac{1}{2}$ , N. R. 10  $\frac{1}{2}$ , ungenannt 1  $\frac{1}{2}$ , W. W. 15  $\frac{1}{2}$ , W. & D. 2  $\frac{1}{2}$ , F. H. 1  $\frac{1}{2}$ , ungenannt 5  $\frac{1}{2}$ , Minna Schurig 5  $\frac{1}{2}$ , D. S. 20  $\frac{1}{2}$ , E. W. 1  $\frac{1}{2}$ , A. H. 1  $\frac{1}{2}$ , ungen. 15  $\frac{1}{2}$ , Th. 15  $\frac{1}{2}$ , Felix 3  $\frac{1}{2}$ , F. 10  $\frac{1}{2}$ , L. & D. 20  $\frac{1}{2}$ , W. 5  $\frac{1}{2}$ , Beqert aus Paunsdorf 5  $\frac{1}{2}$ , R. 10  $\frac{1}{2}$ , W. 5  $\frac{1}{2}$ , Th. 8  $\frac{1}{2}$ , J. G. Flügel 1  $\frac{1}{2}$ , P. P. 1  $\frac{1}{2}$ , Motto: eine Kleinigkeit aus einem bekümmerten Herzen 10  $\frac{1}{2}$ , Ernst St. 5  $\frac{1}{2}$ , ungenannt 5  $\frac{1}{2}$ , B. 10  $\frac{1}{2}$ , R. 10  $\frac{1}{2}$ , M. Lionel 3  $\frac{1}{2}$ , S. 10  $\frac{1}{2}$ , Ch. G. 10  $\frac{1}{2}$ , Familie Kühnert 1  $\frac{1}{2}$ , S. 2  $\frac{1}{2}$ , P. 15  $\frac{1}{2}$ , L. Ebg. 1  $\frac{1}{2}$ , A. P. 1  $\frac{1}{2}$ , Dg. 1  $\frac{1}{2}$ , Mad. Müller 10  $\frac{1}{2}$ , L. L. 1  $\frac{1}{2}$ , F. W. 5  $\frac{1}{2}$ , R. 5  $\frac{1}{2}$ , Frau W. W. Engelhard 10  $\frac{1}{2}$ , Emma R. 5  $\frac{1}{2}$ , A. F. M. & C. 1  $\frac{1}{2}$ , H. 1  $\frac{1}{2}$ , F. S. 1  $\frac{1}{2}$ , Rth. 10  $\frac{1}{2}$ , Hgr. 1  $\frac{1}{2}$ , E. 10  $\frac{1}{2}$ , F. A. 1  $\frac{1}{2}$ , G. A. 5  $\frac{1}{2}$ , E. 5  $\frac{1}{2}$ , G. 2  $\frac{1}{2}$ , ungenannt 2  $\frac{1}{2}$ , J. L. E. 17  $\frac{1}{2}$ , E. R. 1  $\frac{1}{2}$ , Bezirkssteuereinnahmer Taube 10  $\frac{1}{2}$ , B. 5  $\frac{1}{2}$ , Ludw. J. 1  $\frac{1}{2}$ , Franz J. 15  $\frac{1}{2}$ , H. 10  $\frac{1}{2}$ , J. C. W. 2  $\frac{1}{2}$ , ungenannt 10  $\frac{1}{2}$ , E. W. 1  $\frac{1}{2}$ , F. 5  $\frac{1}{2}$ , Mad. H-g. 15  $\frac{1}{2}$ , J. W. 10  $\frac{1}{2}$ , J. L. 20  $\frac{1}{2}$ , Wittwe W. 5  $\frac{1}{2}$ , A. W. 15  $\frac{1}{2}$ , F. 10  $\frac{1}{2}$ , Th. 16  $\frac{1}{2}$  3  $\frac{1}{2}$ , E. 2  $\frac{1}{2}$ , G. u. W. R. 2  $\frac{1}{2}$  16  $\frac{1}{2}$  2  $\frac{1}{2}$ , J. C. R. 10  $\frac{1}{2}$ , zusammen 83  $\frac{1}{2}$  10  $\frac{1}{2}$ ,

bei Weidenhammer & Gebhardt von E. Pörschmann 10  $\frac{1}{2}$ , W. L. 22  $\frac{1}{2}$ , A. H. 15  $\frac{1}{2}$ , H-d. 5  $\frac{1}{2}$ , H. 1  $\frac{1}{2}$ , v. d. Cr. 1  $\frac{1}{2}$ , S. P. & v. S. 15  $\frac{1}{2}$ , Mhr. 20  $\frac{1}{2}$ , Familie B-dt 4  $\frac{1}{2}$ , Hoffmann 2  $\frac{1}{2}$ , E. 10  $\frac{1}{2}$ , R. R. 6  $\frac{1}{2}$ , E. A. W. 15  $\frac{1}{2}$ , Müller & Silber 2  $\frac{1}{2}$ , Ditto S. 1  $\frac{1}{2}$ , A. Sch. 10  $\frac{1}{2}$ , W. W. 1  $\frac{1}{2}$ , ungenannt 5  $\frac{1}{2}$ , R. Rocca 1  $\frac{1}{2}$ , Mad. Ristner 15  $\frac{1}{2}$ , W. R. 15  $\frac{1}{2}$ , v. W. 2  $\frac{1}{2}$ , E. & L. G. 20  $\frac{1}{2}$ , G. R. 15  $\frac{1}{2}$ , R. H. 10  $\frac{1}{2}$ , J. B. 1  $\frac{1}{2}$ , G. M. 1  $\frac{1}{2}$ , G. J. 1  $\frac{1}{2}$ , ungenannt in einem Brief 1  $\frac{1}{2}$ , J. W. 10  $\frac{1}{2}$ , v. R. & Sch. 2  $\frac{1}{2}$ , E. M. 1  $\frac{1}{2}$ , J. D. L. 10  $\frac{1}{2}$ , L. B. 5  $\frac{1}{2}$ , E. J. 15  $\frac{1}{2}$ , ungenannt 5  $\frac{1}{2}$ , H. L. 5  $\frac{1}{2}$ , H. H. 10  $\frac{1}{2}$ , H. R. 20  $\frac{1}{2}$ , Wittwe C. P. 20  $\frac{1}{2}$ , W. v. H. 1  $\frac{1}{2}$ , Wittwe B. 15  $\frac{1}{2}$ , E. R. 1  $\frac{1}{2}$  20  $\frac{1}{2}$ , S. & F. 1  $\frac{1}{2}$ , im Zeiger Thor von Herrn Thorschreiber Beuchel gesammelt 5  $\frac{1}{2}$  10  $\frac{1}{2}$ , Mad. R. 10  $\frac{1}{2}$ , Gottlieb Vogel 10  $\frac{1}{2}$ , zusammen 40  $\frac{1}{2}$  16  $\frac{1}{2}$ , — im Ganzen 270  $\frac{1}{2}$  24  $\frac{1}{2}$  7  $\frac{1}{2}$ .

**Freie Gemeinde. Heute 10 Uhr Erbauungsstunde** im Saale der Wartburg, Schrötergäßchen.

Die uns neuerdings zum Theil anonym und unaufgefordert zur Beförderung nach Schleswig-Holstein übersandten Gaben im Betrage von

**Thaler 918. 20 Ngr.** (im Ganzen Thlr. 8717. 8 Ngr.) sind heute an Herren **Joh. Schwefel & Sohn** in Kiel, so wie, durch die Güte der resp. Eisenbahn-Directionen franco,

**1 Ballen Lazarethgegenstände, 59 Pfund wiegend, (im Ganzen 1186 Pfund)** an Herrn **Consul Voge** daselbst abgegangen.

Leipzig den 29. October 1850.

Brückner, Lampe & Co.

**Angefommene Reisende.**

Böhme, Part. v. New-York, und  
Bluth, Fräul. v. Schneeberg, g. Hahn.  
Bobndorf, Rfm. v. Grimma, St. Wien.  
Birkner, Rfm. v. Magdeburg, und  
Bruggliff, Rfm. v. Wohlen, St. Hamburg.  
Blumröder, Rfm. v. Nürnberg, St. Nürnberg.  
Baum, Rfm. v. Warschau, Hotel de Pol.  
Besse, Obef. v. Paris, St. London.  
Gahn, Rfm. v. Braunschweig, St. Breslau.  
Decastro, Rfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.  
Duden, Rfm. v. Dortmund, Hotel de Bav.  
Gndler, Rfm. v. Thomasdorf, g. Hahn.  
Gicke, Rfm. v. Berlin, St. Wien.  
Chambers, Archit. v. London, gr. Blumenberg.  
Gnke, Rfm. v. Gera, Blauenscher Hof.  
Franke, Rfm. v. Magdeburg, Hotel de Bav.  
Fröhlich, Rfm. v. Reichenberg, Palmbaum.  
Fleischhauer, Rfm. v. Hamburg, Rohrs Hotel garni.  
Georgi, Rfm. v. Dresden, St. Wien.  
Grosse, Rfm. v. Lichtenstein, Münchner Hof.  
Gddische, Buchhldr. v. Chemnitz, Rohrs H. garni.  
Gothhlf, Rfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.  
Gensch, Commis v. Greiz, St. London.

Herzog, Rfm. v. Braunschweig, Münchner Hof.  
Hempel, Rfm. v. Brala, Palmbaum.  
Hunkeler, Commis v. Luzern, g. Sieb.  
Henze, Rfm. v. Magdeburg, St. Dresden.  
Hast, Part. v. London, Hotel de Bav.  
Hernlotzsch, D. v. Fraßdorf, Hotel de Pol.  
Herzsch, Part. v. Dresden, St. Nürnberg.  
Heine, Rfm. v. Würzburg, Hotel de Russie.  
John, Rfm. v. Montjoie, Hotel de Bav.  
Jaldern, Rent. v. London, Hotel de Pol.  
Jomain, Rfm. v. Berlin, Hotel de Russie.  
Kloß, Prof. v. Dresden, Ritterstr. 14.  
Kollreuter, Steinhauer v. Leonberg, und  
Kohl, Rfm. v. Sangerberg, St. Breslau.  
Kirmse, Rfm. v. Ronneburg, St. Berlin.  
v. Koppenfels, General v. Dresden, d. Haus.  
Kempte, Härder v. Grimnischau, St. Nürnberg.  
Kohse, Part. v. New-York, g. Hahn.  
Legrand, Part. v. Straßburg, Hotel de Bav.  
Lchmann, Rent. v. Stettin, Hotel de Pol.  
Momsen, D. v. London, Hotel de Bav.  
Marr, Rfm. v. Oberdorf, g. Hahn.  
Meyer, Rfm. v. Magdeburg, und  
Marschner, Rfm. v. Mailand, Palmbaum.

Meinert, Def. v. Wachen, gr. Baum.  
Moreopulo, Stud. v. Jante, St. London.  
Pohle, Rfm. v. Wolmischädt, Palmbaum.  
Pienzer, Jasp. v. Berlin, Hotel de Bav.  
Reichel, Prediger v. Kl.-Wölka, Palmbaum.  
Rosenthal, Rfm. v. Frankf a/M., St. Riefa.  
Steiner, Rfm. v. Brala, Palmbaum.  
Schöller, Rfm. v. Breslau, und  
Schnür, Geh.-Finanzrath v. Erlangen, Hotel de Baviere.  
v. Spangenberg, Obef. v. Bunzlou, St. Nürnberg.  
Sternandiris, Stud. v. Triest, St. London.  
Straubeit, Rfm. v. Chemnitz, gr. Baum.  
Steinopff, Amtm. v. Fraßdorf, und  
Schönbrodt, Obef. v. Landsberg, H. de Pol.  
Starkloff, Rfm. v. Naumburg, und  
Schneider, Frau v. Werbau, Elephant.  
Theodoropoulos, Stud. v. Athen, St. London.  
Victor, Kofhldr. v. Güssen, g. Sieb.  
Wiefenhavern, Rfm. v. Glauchau, St. Hamb.  
Wilmers, Stud. v. Bremen, Hotel de Bav.  
Witth, Rfm. v. Köln, Hotel de Russie.  
Walth, Goldarb. v. Liegnitz, Blauenscher Hof.  
Zambona, Rfm. v. Burtzfeld, Hotel de Bav.

Druck und Verlag von G. Holz.